

Termin und Ort

Dienstag, 26. November 2019

Mövenpick Hotel
Kardinal-v.-Galen-Ring 65
48149 Münster

Tel.: 0251 8902-0

Fax: 0251 8902-616

E-Mail: hotel.muenster@moevenpick.com

Parkmöglichkeiten

Öffentlicher Parkplatz am Mövenpick Hotel sowie Tiefgarage des Mövenpick Hotels (auf eigene Kosten).

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 19. November 2019 per E-Mail an: wohnungsgenossenschaft@ifg-muenster.de

Alle Informationen finden Sie auch im Internet unter www.ifg-muenster.de/perspektiven



Foto: pixsell - stock.adobe.com

Zimmerreservierungen

Im Mövenpick Hotel steht bis zum **12. November 2019** ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis (EZ 127,- Euro inkl. Frühstücksbuffet) zur Verfügung.

Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „Wohnungsgenossenschaften“ vor.

Teilnahmebedingungen

Der Teilnahmebetrag beläuft sich auf 110,- Euro p. P. und ermäßigt sich auf 90,- Euro p. P. für Mitglieder der FfG Forschungsgesellschaft für Genossenschaftswesen Münster.

Enthalten sind alle Getränke und Mahlzeiten während der Veranstaltung sowie Tagungsunterlagen.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und die Rechnung. Einen Anfahrtsinweis finden Sie auf der Internetseite des IfG Münster.

Eine Annullierung der Anmeldung ist bis zum 19. November 2019 kostenlos möglich. Bei späteren Absagen wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig.

Auskunft

Institut für Genossenschaftswesen
der Universität Münster

Kilian Baumann
Am Stadtgraben 9
48143 Münster

Tel.: 0251 83-22955

Fax: 0251 83-22804

E-Mail: kilian.baumann@ifg-muenster.de

Internet: www.ifg-muenster.de/perspektiven



Foto Titel: kasto, stock.adobe.com

Die Wohnungswirtschaft
im Westen

Einladung

IfG Münster
Institut für
Genossenschaftswesen

Perspektiven für Wohnungsgenossenschaften

Vielfältig und effektiv – Angebote für Mitglieder organisieren

26. November 2019 in Münster



Vielfältig und effektiv – Angebote für Mitglieder organisieren

Um die Leistungen für ihre Mitglieder zu erstellen, sind zahlreiche organisatorische Aufgaben zu bewältigen. Einige laufen im Hintergrund ab, werden kaum bemerkt, sind jedoch grundlegend für den Erfolg einer Wohnungsgenossenschaft.

Andere Leistungen werden direkt für oder mit den Mitgliedern organisiert. In allen Fällen sind wichtige Fragen zu beantworten.

- Welche Schritte müssen geplant werden?
- Wer übernimmt die Aufgaben?
- Können die Herausforderungen innerhalb der Wohnungsgenossenschaft gemeistert werden oder bedarf es dafür Partner?
- Wie kann die Zusammenarbeit mit Partnern organisiert werden?

Das Symposium „Perspektiven für Wohnungsgenossenschaften“ will mit einigen Beispielen aufzeigen, wie Wohnungsgenossenschaften solche Organisationsaufgaben lösen können, um Leistungen für die Mitglieder wirtschaftlich anzubieten. Diese Aufgaben wollen wir im bewährten Dialog mit Experten und Praktikern diskutieren.



Alexander Rychter

Verbandsdirektor des Verbandes der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen e.V., Düsseldorf



Univ.-Prof. Dr. Theresia Theurl

Geschäftsführende Direktorin des Instituts für Genossenschaftswesen der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

Dienstag, 26. November 2019

10.00 Uhr	Begrüßung und Eröffnung Alexander Rychter Verbandsdirektor, VdW Rheinland Westfalen e.V., Düsseldorf
10.15 Uhr	Integration, Kooperation, Markt – Wie finden Wohnungsgenossenschaften die richtige Organisation? Prof. Dr. Theresia Theurl Geschäftsführende Direktorin des Instituts für Genossenschaftswesen der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
10.45 Uhr	Die veränderte Mieterkommunikation im digitalen Zeitalter – durch Transparenz und Dialog zu mehr Kundenzufriedenheit Joachim Blätz Vorstand, Baugenossenschaft >Wiederaufbau< eG, Braunschweig
11.15 Uhr	Kaffeepause



11.45 Uhr	IT-Migration – Chancen, Risiken, Stärken und Schwächen überdenken Florian Ebrecht Prokurist, Spar- und Bauverein eG Dortmund
12.15 Uhr	Wohnen im Alter – Vielfältige und menschliche Angebote machen Sonja Pauli Vorstand, Wohnungsverein Herne eG, Herne
12.45 Uhr	Mittagspause
14.00 Uhr	Regiebetrieb – Notwendiges Übel oder hilfreiches Instrument? Ludger Hellkuhl Vorstandsvorsitzender, Wohnungs-Verein Rheine eG, Rheine
14.30 Uhr	Umstrukturierung, Ausgliederung, Finanzierung, Separierung: Wozu eine Tochtergesellschaft? Prof. Dr. Michael Pannen Steuerberater, VdW Rheinland Westfalen e.V., Düsseldorf
15.00 Uhr	Ende der Veranstaltung